1. NACHTRAGSSATZUNG

zur Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen
der Feuerwehrtechnischen Zentrale des Landkreises Hameln - Pyrmont
außerhalb der unentgeltlichen Pflichtaufgaben

Aufgrund der §§ 5, 7, 9 und 36 Abs. 1 Ziffer 5 der Nieders. Landkreisordnung (NLO), der §§ 26 und 28 des Nieders. Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistung der Feuerwehren (NBrandSchG) und der §§ 2 und 5 des Nieders. Kommunalabgabengesetzes (NKAG) hat der Kreistag in seiner Sitzung am folgende 1. Nachtragssatzung erlassen:

Artikel 1

1. Der Name der Satzung erhält folgende Fassung:

„Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der
Feuerwehrtechnischen Zentrale und der Kreisfeuerwehr des Landkreises
Hameln - Pyrmont außerhalb der unentgeltlichen Pflichtaufgaben.“

2. Der Name der Anlage zu § 3 Abs. 1 der Satzung erhält folgende Fassung:

„Anlage zu § 3 Abs. 1 der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für
Leistungen der Feuerwehrtechnischen Zentrale und der Kreisfeuerwehr des
Landkreises Hameln - Pyrmont außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden
Pflichtaufgaben vom 24.06.1997.“

3. In dem in der Anlage zu § 3 Abs. 1 festgelegten Kostentarif werden folgende
Ziffern eingefügt:

Tarif- Ziffer	Art der Leistungen	Tarif Tag	in DM pro Std.
------------------	--------------------	--------------	-------------------

unter
Ziffer 1 Personaleinsatz:

1.1 Angehörige der
 Kreisfeuerwehr

40,00 *)

*) oder der nachgewiesene Verdienst-
ausfall bzw. der Ersatz des fortgezählten
Arbeitsentgeltes

unter
Ziffer 2 Einsatz von Feuerwehrtechn.
Fahrzeugen/Geräte/Ausrüstung
(ohne Personal) Anforderung von
Fahrzeugen:

2.1.16	Spür- und Meßwagen	600,00	120,00
2.1.17	Dekontaminationsmehr zweckfahrzeug DMF	1.000,00	200,00
2.1.18	Erkundungskraftwagen ErkKW	400,00	80,00
2.1.19	Mannschaftstransportwagen MTW	400,00	80,00
2.1.20	Gerätewagen GW-Dekon	750,00	150,00
2.1.21	Anhänger	100,00	20,00

Artikel 2

Die 1. Nachtragssatzung tritt am 01.01.1999 in Kraft.

Hameln, den 12.10.1998

Heißmeyer
Landrat

Krauß
Oberkreisdirektor